Hunderjähriger Haus-Kalender : Partikular-Witterung des Jahres 1942

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **215 (1942)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

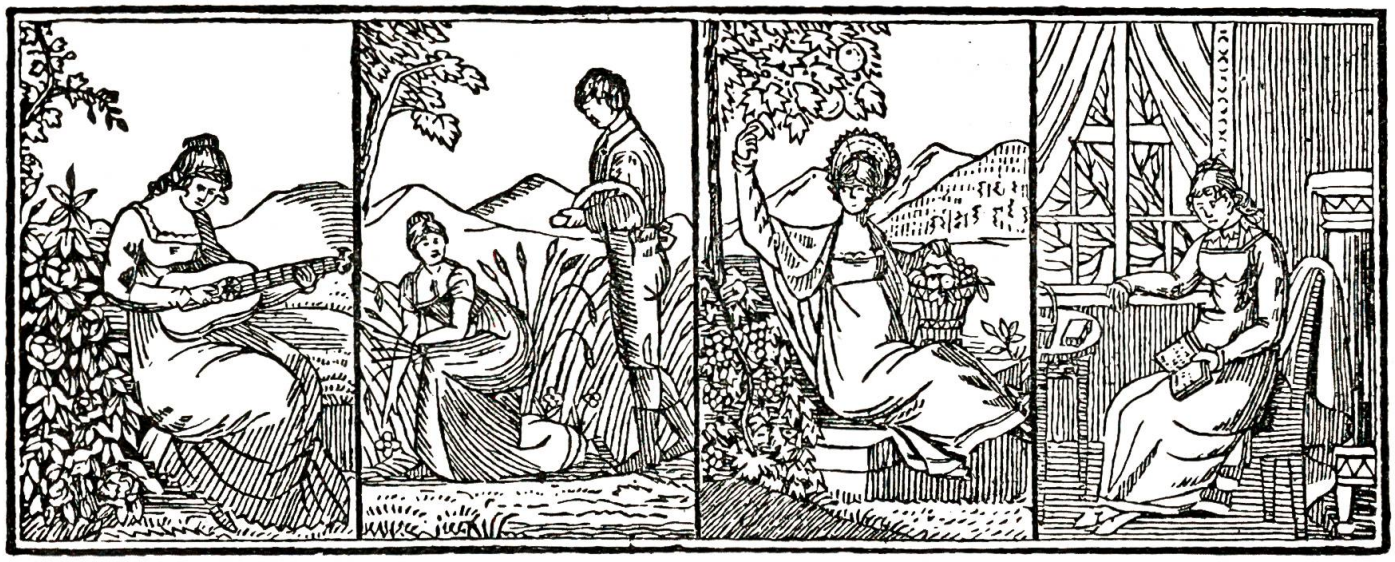
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hundertjähriger Haus-Kalender.

Partikular-Witterung des Jahres 1942.

Jahresregent: Merkur.

Januar: Die vorhergehende Kälte dauert fort, den 7. Schnee, den 8. wieder kalt bis zum 15., da es lind wird, schneit und regnet bis zum 23., dann wieder kalt, den 30. wieder lind.

Februar: Fängt trüb an, den 4. ein schöner Tag, darauf unlustig, den 8. fällt große Kälte ein, den 9. sehr kalt, den 10. und 11. auch unleidlich kalt, den 12. wird es warm mit Regen, darauf großes Wasser. Das weiche, warme Wetter dauert bis zum 27., dann bis zum Ende rauh und unlustig mit Frost, Regen und Schnee.

März: Fängt an mit Wärme und Regen und dauert also fort, den 11. und 12. zwei herrliche, schöne Fastentage, danach Regen bis zum 25., da es sich aufhellt, darauf schön und warm bis zum Ende.

April: Ist kalt, trocken und ungeschlacht fortwährend bis zum 24., dann bis zum Ende schön lieblich warm Wetter, den 27. das erstemal Donner.

Mai: Das schöne, warme Wetter dauert bis zum 5., dann drei Tage windig und rauh, vom 8. bis zum 18. schön warm, trocken und große Hitze. Die Dürre dauert bis zum 24., den 20. aber kalt und eisgefroren, den 24. schön warm bis zum 29., von da schöne, herrliche, trockene Zeit bis zum Ende.

Juni: Fängt schön an, den 3. Regen bis zum 9., danach frühe Nebel und schöne Tage bis zum 13., danach fällt Regenwetter ein bis zum 22. und 23., dann schön, doch zuletzt Donner und Regen, vom 24. bis zum Ende schöne Zeit und herrliche Wein- und Weizenblüte.

Juli: Fängt an mit großer Hitze, den 4. und 5. groß Donner und Regen, den 6. und 7. Heuwetter, vom 8. bis 12. Regenwetter, dann ein einziger schöner Tag, dann wieder Regenwetter bis zum 21., dann bis den 27. am Tag schön, nachts aber kühl und Reif. Den 27. und 28. Donner und Regen, danach sehr warm bis zum Ende.

August: Fängt mit großer Hitze an, den 4. fällt Regenwetter ein, dauert mit großen, ungewöhnlichen Sturmwinden bis zum 12., danach ein schöner Tag. Danach wieder unstet Wetter bis zum 20. und 21., da schöner Tag, darauf wieder Regen bis zum 26., dann bis zum Ende recht schön und warm.

September: Anfangs dauert das schöne Wetter fort, den 3. und 4. starker Regen, danach fein schön Wetter bis zum 9., da groß Donner und Ungewitter, darauf wieder ziemlich fein Wetter bis zum 20., da vermischtes Wetter und den 29. bis zum Ende starker Regen einfällt.

Oktober: Fängt mit Regen an bis zum 7. und 8., da zwei schöne, warme Tage, den 9. bis zum 14. trüb, warm und Regen, den 14., 15. und 16. schön, danach großer Regen bis zum 23., da wieder schöne Zeit einfällt, vom 29. bis zum Ende Nebel und trüb.

November: Fängt schön an, den 4. und 5. großer Wind, darauf zwei Tage Regen und danach wieder schön bis zum 16., außer daß bisweilen Nebel und trüb, den 16. fällt Frost ein, bald trüb, bald wieder gefroren bis zum 27., da bis zum Ende Regenwetter andauert.

Dezember: Wirft den ersten Tag auf den nassen Erdboden großen Schnee und wintert auf einmal zu, danach drei Tage großer Wind und ungestüm, den 5. wieder großer Schnee, am 6. hellt sich's auf, wird sehr kalt, dauert bis zum 20., da weiches Wetter mit Regen, den 29. schneit es wieder zu, worauf grimmige Kälte folgt.